Gemeindefest 2008

...und 2009

…..und 2013

Fotos: Joachim Blechschmidt

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Lauter
Gemeinden
Lauter und Bernsbach

Pastorat
Kapellenstraße 5
08315 Lauter– Bernsbach
Tel.: 03771 256451

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
IBAN: DE41 3506 0190 1800 1270 13
BIC: GENODED1DKD

Team Öffentlichkeitsarbeit
(Joachim Blechschmidt):
Tel.: 03774 62308
blechschmidt-bernsbach@t-online.de

Homepage der EmK Lauter-Bernsbach:
www.emk-lauter-bernsbach.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 16. September 2019.

Um eine Spende von 0,50 € für Papier und Druck wird gebeten. Danke.

GEMEINDEBRIEF Lauter– Bernsbach

August-September 2019

Noch ist Sommerzeit Zeit zum unterwegssein

Foto: Joachim Blechschmidt 2019

Andacht

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe

Mit dieser Botschaft hatte Jesus seine 12 Jünger in die Dörfer und Städte Israels geschickt. Schon die Verkündigung von Johannes dem Täufer und von Jesus selbst begann mit den Worten: „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“ Was soll damit gesagt sein?

Wenn das Matthäusevangelium vom „Himmelreich“ spricht, dann meint es dasselbe, was in anderen Evangelien das „Gottesreich“ heißt. Es meint die Herrschaft Gottes über die gesamte Welt, ein Reich des Friedens, der Gerechtigkeit und der Liebe. Damit dieses Reich kommen kann, muss Gott zuvor Gericht halten über allen Hass, alle todbringende Gewalt und alle Ungerechtigkeit, deren Ursprung im menschlichen Herzen liegt. Mit dem Himmelreich ist also auch das Gericht nahe. Es bleibt nicht mehr viel Zeit, sich darauf vorzubereiten. Handelt jetzt, rufen Jesus und seine Jünger! Kehrt von euren bösen Wegen um! Wenn ihr das tut, werdet ihr Anteil erhalten an allen Gütern des kommenden Reichs. Schiebt die Umkehr nicht auf, damit es nicht plötzlich zu spät ist! Weder Johannes der Täufer noch Jesus und seine Jünger haben ein Datum genannt, an dem die Weltenwende eintreten wird. Aber sie wussten und sagten: Sie ist so nahe, dass sie jetzt eine Entscheidung von uns fordert.

Seither sind rund 2.000 Jahre vergangen. Das angekündigte Himmelreich auf Erden ist noch nicht gekommen. Können wir die Botschaft von damals trotzdem noch weitertragen und auch heute noch sagen: „Das Himmelreich ist nahe“? Wir sollten bei solchen Fragen auf jeden Fall bedenken, dass das Himmelreich in bestimmter Hinsicht tatsächlich schon gekommen ist. Mit der Auferstehung und Himmelfahrt von Jesus Christus ist es angebrochen, ebenso mit dem Gericht, das sich durch die christliche Verkündigung bereits an den Menschen vollzieht, und mit dem ewigen Leben, das für die Christusgläubigen schon jetzt und hier beginnt. Ja, das Himmelreich hat schon begonnen, es ist aber noch nicht vollendet. Wir warten noch auf die sichtbare Wiederkehr Jesu Christi, durch die Gottes Herrschaft sich überall durchsetzen wird. Damit wir darauf vorbereitet sind, heißt es auch heute: Kehrt um und schiebt es nicht auf! Denn das Himmelreich ist nahe.

Prof. Dr. Uwe Swarat (Theologische Hochschule Elstal)

Die feierliche Diensteinführung unseres neuen Gemeindepastors **Andreas Hertig** wird in einem **Bezirksgottesdienst am 15. September 2019 um 10 Uhr in Lauter** durch den Superintendenten Christhard Rüdiger erfolgen.

Andreas Hertig stammt aus der Schweiz und war zuletzt leitender Pastor auf dem Gemeindebezirk Aue. Seine Frau Heidrun ist ebenfalls Pastorin unserer Kirche und wird für die Gemeindebezirke Eibenstock und Bockau/ Albernau zuständig sein.

Wir wünschen unserem zukünftigen Pastor und seiner Frau ein gutes Eingewöhnen in der neuen Umgebung in Lauter, einen guten Start in den neuen Dienstzuweisungen, Gottes Segen und Begleitung in den neuen Aufgaben und viel Freude in und mit den Gemeinden.

Fotos: emk-ojk.de

Aus der Geschichte unserer Gemeinden:

Pastoren auf unserem Gemeindebezirk

Paulus– Oratorium, große Gemeindejubiläen, Aufblühen der Chöre, Kreis junger Erwachsener, der über den Ehepaarkreis zum Midlife– Kreis wurde. Es war viel los in der Amtszeit von Matthias Meyer und seiner Frau Annemarie

Pastor Matthias Meyer 1992– 2004

Zum ersten Mal wurde ein gemeinsames Gemeindefest beider Gemeinden gefeiert (2005).

Annäherung der Gemeinden war eines seiner Hauptanliegen

Pastor Joachim Schmiedel mit Ehefrau Monika
2004– 2010

Bildmaterial: Archiv Joachim Blechschmidt

„Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe."

Matthäus 10 Vers 7

Monatsspruch August 2019

Monatslied August: GB 574„Unser Leben sei ein Fest"

Geburtstage im August

3. Marlene Reinhold, Bernsbach (63)
4. Erik Kaufmann, Lauter (31)
7. Vivien Schmidt, Lauter (17)
7. Gerd Schulz, Lauter (51)
8. Max Georgi, Lauter (7)
16. Johannes Rößler, Bernsbach (70)
17. Günter Herrmann, Lauter (70)
19. Matthias Blechschmidt, Bernsbach (46)
31. Hans-Christian Thiele, Bernsbach (29)

Allen Geburtstagskindern des Monats August wünschen wir Gottes Segen und Beistand im neuen Lebensjahr.

Hinweis: In dieser Geburtstagsliste erscheinen alle die Geschwister, die mit der Abgabe der Datenschutzerklärung der Veröffentli-

„Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele. “

Matthäus 16 Vers 26

Monatsspruch September 2019

Monatslied September:

GB 319

„Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt“

Geburtstage im September

3. Reiner Mothes, Bernsbach (67)
4. Regina Barth, Lauter
4. Hanna Härtel, Bernsbach (86)
11. Mirjam Bergner, Bernsbach (67)
12. Frank Eibisch, Lauter (56)
13. Lukas Rößler, Bernsbach (21)
13. Sarah Rößler, Bernsbach (21)
14. Peter Flor, Lauter (69)
15. Peter Buchbach, Lauter (62)
16. Hilde Siegel, Lauter (85)
19. Dorothea Mauersberger, Lauter (69)
21. Alrun Buchbach, Lauter (60)
22. Steffi Fricke, Bernsbach (64)
26. Renate Kaufmann, Lauter (83)
26. Annelie Rößler, Bernsbach (68)
27. Brigitta Franz, Bernsbach (68)
27. Ursula Walter, Lauter (69)
29. Ruth Süß, Lauter (85)

Allen Geburtstagskindern des Monats September wünschen wir Gottes Segen und Beistand im neuen Lebensjahr.

Hinweis: In dieser Geburtstagsliste erscheinen alle die Geschwister, die mit der Abgabe der Datenschutzerklärung der Veröffentlichung ihrer Daten zugestimmt haben.

„Fremde brauchen Heimat. Es gehört selbstverständlich zum christlichen Leben, Glauben und Zeugnis, sich der Menschen auf der Flucht und bei der Migration anzunehmen und Gäste freundschaftlich aufzunehmen. Darum treten wir für eine aktiv gestaltete Migration in Deutschland und für die Entwicklung einer Willkommenskultur ein.“ (Fremde Willkommen – Stellungnahme zu Fragen der Integration, Deutsche Evangelische Allianz)

Ostdeutsche Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche

Wilkau-Haßlau, 2019

Quelle und mehr Informationen zur Thematik: „Die Mitteldeutsche Jährliche Konferenz in Wilkau 1933 – Report einer kirchenpolitischen Krisenstunde, Hans Witzel, 1986 | Bild: Kreuzkirche Wilkau

Mit dieser Erklärung erinnerten die Konferenzmitglieder an die Ereignisse der als »Räubersynode« bezeichneten Jährlichen Konferenz in Wilkau im Jahr 1933. Damals wollte eine Pastorengruppe per Antrag erreichen, dass sich die Bischöfliche Methodistenkirche in Deutschland der von den Nazis diktierten Ideologie angleicht, alle internationalen Beziehungen aufgibt und sich dem Kirchendiktat der Nationalsozialisten unterwirft. Unter den Pastoren fand die nationale Abgrenzung mit 35 Ja-Stimmen und 23 Nein-Stimmen seinerzeit eine Mehrheit. Bei den Laienmitgliedern, die erstmals bei einer Jährlichen Konferenz stimmberechtigt waren, fand sich mit nur acht Ja-Stimmen und 39 Nein-Stimmen aber eine deutliche Ablehnung. Damit war die beantragte Unterordnung unter das kirchliche Reichsdiktat abgelehnt.

Text von Klaus Ulrich Ruof auf www.emk.de

86 Jahre nach der so genannten „Räubersynode“ tagte mit der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz erstmals wieder eine Konferenz in Wilkau-Haßlau. Die Erinnerung soll Anlass sein, dass wir uns als Evangelisch-methodistische Kirche in einer Zeit eines ungehemmten Populismus und des Wiedererwachens des Nationalismus unserer Werte erinnern. Wir tun dies als Kirche mit einer ökumenischen Gesinnung mit Worten der Ökumene:

„Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben.- Wir verwerfen die falsche Lehre, als könne und müsse die Kirche als Quelle ihrer Verkündigung außer und neben diesem einen Worte Gottes auch noch andere Ereignisse und Mächte, Gestalten und Wahrheiten als Gottes Offenbarung anerkennen.“ (aus den Barmer Erklärungen These 1, Bekennende Kirche)

Als internationale Kirche „sprechen wir uns deutlich gegen jede Form von Nationalegoismus und Eurozentrismus aus. Menschen in anderen Teilen der Welt sind unsere Schwestern und Brüder. Christliche Werte und Traditionen sind uns wichtig. Wir akzeptieren nicht, dass sie dazu genutzt werden, Menschen mit anderer religiöser Überzeugung zu diffamieren oder auszuschließen.“ (aus der Erklärung gegen Rechtspopulismus, Herrnhuter Brüdergemeine)

Wir bekennen vor Gott, dass alle Menschen den gleichen Wert haben.

Wir missbilligen Handlungen des Hasses oder der Gewalt gegen Gruppen oder Einzelpersonen aufgrund ihrer Rasse, ihrer Ethnizität, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Religionszugehörigkeit oder ihres wirtschaftlichen Status. (Soziale Grundsätze der EmK, Art 162)

„Wir dürfen nicht wegschauen, wenn Juden, in welcher Form auch immer, angegriffen werden. Wir sind verpflichtet, antijüdischen Vorurteilen zu widersprechen und antijüdischen Angriffen zu widerstehen. Das ist nicht nur eine Bürgerpflicht, es ist auch eine Christenpflicht. Ein Christ ist verpflichtet, solidarisch mit Juden zu sein.“ (Kardinal Reinhard Marx, Katholische Kirche)

Gemeindeleben

Vakanzzeit

Vertretung in den kommenden Wochen für dringende Angelegenheiten

1.-24.8. Pastor Stefan Lenk, Tel. 03771-23993

25.8.-31.8. Pastorin U. Möller, Tel. 03774-81271

1.9.-14.9. Pastor Kersten Benzing, Tel. 03774-24300

Aus dem Gemeindeleben

Getauft wurde am **2. Juni 2019, Juna Tenelsen**. Als Taufspruch begleitet Psalm 139, 5 "Von allen Seiten umgibst du mich, Gott, und hältst deine Hand über mir." Wir wünschen ihr und den Eltern die spürbare Nähe Gottes auf ihrem Lebensweg.

Am Sonntag, **9. Juni**, haben **Gunda und Hans Sebald** im Pfingstgottesdienst den Segen zur **Goldenen Hochzeit** empfangen. Die ganze Gemeinde nahm daran Anteil und freute sich mit.

Am **13. Juni** feierten **Annemarie und Roland Wende** ihre **Diamantene Hochzeit**. Zu Hause wurden sie gesegnet. Im Kreise der Familie wird im Sommer gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen den Jubilaren.

Finanzplan und Finanzsituation der Gemeinden

Einnahmen geplant	2019 gesamt geplant	Soll zum 30.6.2019	Ist zum 30.6.2019
Monatsbeiträge	78.000,00 €	39.000,00 €	35.230,00 €
Kollekte	13.800,00 €	6.900,00 €	6.269,00 €
Sonderopfer	15.600,00 €	7.800,00 €	4.10000 €
Bau und Entschuldung	9.600,00 €	4.800,00 €	6.866,00 €

Gemeindekalender August 2019

Datum	Lauter	Bernsbach
Sonntag, 4.8..2019	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach- mit Peter Buchbach und Kindergottesdienst**	
Dienstag, 6.8..2019	14.30 Uhr Senioren-nachmittag	
Sonntag, 11.8.2019	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Birgit Klement** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottes-dienst, B. Klement und Kindergottes-dienst gemeinsam mit den Geschwis-tern der ELK in der EmK**
Sonntag, 18.8.2019	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Peter Buchbach** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottes-dienst mit Peter Buchbach und Kin-dergottesdienst**
Sonntag, 25.8.2019	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Andreas Friedrich** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottes-dienst mit Andreas Friedrich und Kin-dergottesdienst**
Dienstag, 27.8.2019	15.00 Uhr Nachmittag in Seniorenresidenz	
Mittwoch, 28.8.2019		15.30 Uhr Kinderkreis

Vergangenheit und Gegenwart

Erinnerung an die „Räubersynode“ 1933 in Wilkau – ein Wort an die Gemeinden für unsere Gegenwart

Mittwoch, 26.06.1933 begann die die Tagung der Mitteldeutschen Jährlichen Konferenz in Wilkau. Es war eine denkwürdige Konferenz. Ein Antrag einer Pastorengruppe sollte die methodistische Kirche in Deutschland der von den Nazis diktierten Ideologie angleichen. In einer Rede eines Mitglieds dieser Pastorengruppe hieß es gleich am ersten Tag zur Begrüßung von Bischof Nuelsen: „Die Verhältnisse haben sich, seit sie das letzte Mal unsere Konferenz geleitet haben, gewaltig verändert. Ein neues Deutschland ist geworden… Auch an uns ergeht der eindringliche Ruf zum willigen Neuaufbau unseres Volkes unter der zielbewussten Führung unseres verehrten Reichskanzlers Adolf Hitler, von dem in einem besonderen Sinne gesagt werden kann: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist nach des allmächtigen Gottes Willen zum Grundstein des wiedererwachten deutschen Volkes geworden.“ Als unerträglich wurde empfunden, dass die „Methodisten Deutschlands“ mit Schweizern, Österreichern, Ungarn und Bulgaren gemeinsam unterwegs waren. Die nationale Abgrenzung wurde gefordert und fand unter den Pastoren eine Mehrheit (35 Ja, 23 Nein), bei den Laienmitgliedern, die erstmals bei einer Jährlichen Konferenz stimmberechtigt integriert waren, aber eine deutliche Ablehnung (8 Ja, 39 Nein). Damit war der Antrag eines Weges zur Unterordnung unter das kirchliche Reichsdiktat abgelehnt. Die Bischöfliche Methodistenkirche blieb im Inneren frei, konnte aber trotzdem den gesellschaftlichen Entwicklungen nicht einfach ausweichen. So beschloss die Konferenz, „…dass die Gemeinden ersucht sind, bei besonderen Feiertagen, an denen von der Regierung zum Flaggen aufgefordert wurde, an unseren Kirchen die neuen Embleme (schwarz-weiß-rot und Hakenkreuzfahne) zu zeigen.“ In den Jahren nach 1933 zeigte die Bischöfliche Methodistenkirche nicht unbedingt Flagge gegen den Nationalsozialismus. Das Bekenntnis blieb eher der persönlichen Heiligung vorbehalten.

KJW for Kids

Ein regionaler Tag für Kinder und Mitarbeiter_innen in Kindergruppen/ im Kindergottesdienst

21.09.2019 in Raschau

Wir, ein Team aus dem KJW, kommen an einem Samstag zu euch und bringen ein Thema für die Kinder mit und wollen nach dem Mittagessen mit den Mitarbeiter_innen ins Gespräch kommen und erfahren, was sie bewegt. Es soll Raum und Zeit sein, auf ihre Anliegen, Themen und Anregungen zu hören.

Unser Kinder-Programm ist abgestimmt auf die Altersgruppe 6-12 Jahre.

Ablauf:

10.00 Uhr Warm up: Lieder, Spiele,...; Thematische Arbeit

12.00 Uhr Mittagessen

12.45 Uhr Nachmittagsprogramm: Spiele, Kreatives (**In dieser Zeit ist uns wichtig, mit euch Mitarbeiter_innen vor Ort ins Gespräch zu kommen.)**

Herzliche Grüße von Sarah Schulz und Team

Gemeindekalender September 2019

Sonntag, 1.9.2019	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Peter Buchbach** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottesdienst mit Peter Buchbach und Kindergottesdienst**
Dienstag, 3.9.2019	14.30 Uhr Seniorenkreis mit Pastor i.R. Thomas Röder	
Mittwoch, 4.9.2019		15.30 Uhr Kinderkreis
Sonntag, 8.9.2019	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Holger Teubner** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottesdienst mit Holger Teubner und Kindergottesdienst**
Dienstag, 10.9.2019		14.30 Uhr Frauenkreis
Mittwoch, 11.9.2019		15.30 Uhr Kinderkreis
Sonntag, 15.9.2019	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter zur Einführung von Pastor Andreas Hertig durch Superintendenten Christhard Rüdiger**	
Mittwoch, 18.9.2019		15.30 Uhr Kinderkreis
Sonnabend, 21.9.2019	KJW for Kids in der EmK Raschau, Mitarbeiterschulung und Kinderprogramm - Zeit wird noch bekanntgegeben	
Sonntag, 22.9.2019	**10.00 Uhr ab Wanderparkplatz Tellerhäuser – Konvent-Wandertag mit Gottesdienst, wandern, begegnen, Möglichkeiten zum Mittagessen in Bozí Dar/Gottesgab** -weitere Informationen unter „besondere Veranstaltungen“	

Dienstag, 24.9.2019	15.00 Uhr Nachmittag in der Seniorenresidenz	
Mittwoch, 25.9.2019	19.30 Uhr Bibelge-spräch	15.30 Uhr Kinderkreis
Sonntag, 29.9.2019	**9.30 Uhr Allianzgottesdienst zum Vogelbeerfest im Festzelt mit A. Hertig**	
Dienstag, 1.10.2019	14.30 Uhr Senioren-kreis	
Mittwoch, 2.10.2019		15.30 Uhr Kinderkreis
Sonntag, 6.10.2019	**9.00 Uhr Erntedank-gottesdienst, A. Her-tig, anschl. Kirchen-kaffee**	**10.15 Uhr Erntedankgot-tesdienst, A. Hertig und Kindergottesdienst**

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag: 19.00 Uhr Chor in **Lauter**
Dienstag: 19.30 Uhr Posaunenchor **Bernsbach** (14-tägig)
Mittwoch: 15.30 Uhr Kinderkreis in **Bernsbach**
Donnerstag: 19.30 Uhr Kreativkreis nach Absprache
Freitag: 18.30 Uhr Männerchor (14-tägig) in **Lauter**

19.30 Uhr

Abendmahlstisch im Freien - 6.8.2017

Besondere Termine

Besondere Veranstaltungen

Konventwandertag

Am 22. September 2019

Es geht von Tellerhäuser nach Gottesgab

Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Wanderparkplatz Tellerhäuser (Terrassenparkplatz).

Bitte beachten: Für den Gottesdienst, den wir irgendwo unterwegs feiern, gibt es keine Sitzgelegenheiten. Bitte bringt eine Decke oder ein Kissen mit.

Das Mittagessen kann von jedem selbst in einer der Gaststätten in Gottesgab eingenommen werden.

Bitte Personalausweis nicht vergessen.

Wir freuen uns auf diesen Tag und auf die Gemeinschaft mit den Gemeinden des Schwarzenberger Konvents.

Ein Foto aus dem Jahr 2016.

Foto: Joachim Blechschmidt